

Antrag

Fraktion der CDU

Hannover, den 17.04.2014

Breitband: Eine leistungsfähige Datenkommunikation schafft attraktive Standorte mit Zukunft

Der Landtag wolle beschließen:

EntschlieÙung

Eine leistungsfähige Datenkommunikation schafft die Voraussetzungen für attraktive Standorte. Wirtschaft, Wohnen und Freizeit sind vermehrt auf „Datenautobahnen“ angewiesen, um ihre Potenziale zu nutzen und neue zu erschließen. Die Bereitstellung leistungsfähiger Internetverbindungen gehört zur wichtigen Infrastruktur in Stadt und Land.

Vor diesem Hintergrund fordert der Landtag die Landesregierung auf,

1. gemeinsam mit dem Bund und den Ländern ein „Breitbandinfrastrukturprogramm“ des Bundes aufzulegen und mit finanziellen Mitteln u. a. aus dem Verkauf von Mobilfunkfrequenzen („Digitale Dividende“) auszustatten,
2. neben dem Bundesprogramm ein eigenes Landesförderprogramm „Breitbandausbau“ aufzulegen und mit eigenen finanziellen Mitteln des Landes auszustatten,
3. darüber hinaus zielgerichtet GAK-, GRW- und ELER-Mittel für den Breitbandausbau einzusetzen und
4. das Breitbandkompetenzzentrum Niedersachsen zu erhalten und weiterhin die Tagungen „Breitbandtag Niedersachsen“ sowie „Kommunaler Breitband Marktplatz“ durchzuführen.

Begründung

Mit dem Ausbau der sogenannten Breitbanddateninfrastruktur in den vergangenen Jahren, unterstützt durch das Konjunkturpaket II, wurde bereits eine deutliche Verbesserung der Übertragungsrates gerade im ländlichen Raum erzielt. „Breitband“ generiert Wirtschaftswachstum, schafft Wohlstand und erhöht die Lebensqualität.

In der Breitbandstrategie der Bundesregierung ist für 2014 das Ziel formuliert, eine Datentransferrate von 50 Mbit/s für 75 % der Bevölkerung bereitzustellen. 2018 soll dieses Ziel flächendeckend für die gesamte Bevölkerung erreicht werden. Neue Anwendungen erfordern höhere Bandbreiten. Höhere Bandbreiten erfordern einen verstärkten Ausbau von Glasfaserleitungen. Gemeinsam mit der EU und dem Bund gilt es nun, die beschriebenen Ausbauziele umzusetzen, um eine flächendeckende Versorgung mit NGA-Hochgeschwindigkeitsnetzen sicherzustellen.

Gerade im ländlichen Raum lässt sich der Breitbandausbau nur mit öffentlicher Förderung umsetzen. Bei der Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke darf der Wettbewerb nicht beeinträchtigt werden, und sogenannte Mitnahmeeffekte sind zu unterbinden.

Björn Thümmler
Fraktionsvorsitzender

(Ausgegeben am 07.05.2014)